

> 14. April 2005 auf dem Petersberg bei Bonn



Logistikstandort Deutschland –

Erfolgsstrategien für die Märkte der Zukunft

 10. Deutscher Logistik- und Versandleitertag

> 10. Deutscher Logistik- und Versandleitertag

- Wie will die Bundesregierung den Logistikstandort Deutschland nach vorn bringen?
- Welche Folgen hat die Globalisierung?
- Auf welche Logistiktrends müssen sich die Unternehmen bis 2010 einstellen?
- Hat die Maut den Transportmarkt verändert?
- Wie müssen sich Fuhrpark-Unternehmen auf die Einführung des digitalen Tachographen einstellen?
- Was muss die verladende Wirtschaft beim Einsatz osteuropäischer Frachtführer beachten?
- Wie lassen sich durch innovative Strategien die Fuhrparkkosten senken?

> Die Veranstaltung

Während immer mehr produzierende Betriebe den Standort Deutschland in Frage stellen, bekommt er für die internationale Logistik derzeit neue Attraktivität. Der Grund: **Durch die EU-Erweiterung rückt Deutschland noch mehr in das Zentrum Europas.** Das lockt vor allem die Betreiber von europäischen Distributionszentren an. Was muss getan werden, um Deutschland zum führenden europäischen Logistikstandort zu entwickeln? Welche Vorteile hätte die verladende Wirtschaft von einem Logistikboom? Diese Fragen werden auf dem 10. Deutschen Logistik- und Versandleitertag beantwortet.

Nach dem Start der Lkw-Maut ist es Zeit für eine Zwischenbilanz. Technisch läuft die Lkw-Maut mittlerweile problemlos, aber die Wirkung auf die Verkehrsmärkte ist unübersehbar. Eine hochkarätig besetzte Expertenrunde stellt sich der Diskussion.

Hohen Nutzwert für Praktiker aus der verladenden Wirtschaft, Speditionen und Transportunternehmen bieten die Workshops am Nachmittag. Die Themen der drei Parallelveranstaltungen: "Kostensenkungspotenziale im Fuhrpark", "Folgen der EU-Osterweiterung auf den Verkehrsmarkt" sowie "Verkehr und Recht". Der letztgenannte Workshop bietet exklusive Informationen zur bevorstehenden Einführung des digitalen Tachographen.

Auf dem 10. Logistik- und Versandleitertag wird der „**Kooperationspreis Transport und Logistik**“ verliehen – für ein Projekt, bei dem Verloader und Dienstleister besonders innovative Formen der Zusammenarbeit entwickelt haben.

> Kooperationspreis Transport und Logistik



> 10. Deutscher Logistik- und Versandleitertag

> Das Programm

9.30 Uhr	Eintreffen der Teilnehmer - Kaffee/Tee und Besuch der Ausstellung
10.00 Uhr	Begrüßung durch Björn Helmke, Chefredakteur der DVZ Eröffnung und Einführung ins Tagungsthema, Herbert Götz, Präsident B.W.V.
10.15 Uhr	Globalisierung und nachhaltige Entwicklung: Ist der Standort Deutschland noch zu retten? <i>Prof. Dr. Franz Josef Radermacher, FAW der Universität Ulm</i>
	Logistikstandort Deutschland <i>Prof. Dr. Peter Klaus, D.B.A./Boston University, Universität Erlangen-Nürnberg</i> Diskussion
11.30 Uhr	Kaffeepause und Besuch der Ausstellung
12.00 Uhr	100 Tage Lkw-Maut – eine Bilanz Podiumsdiskussion mit Vertretern der Verlager, Dienstleister, Betreiber und Kontrollorgane Teilnehmer: <i>Christoph M. Bellmer, Vorsitzender der Geschäftsführung von Toll Collect</i> <i>Michael Kubenz, Vizepräsident des DSLV</i> <i>Jochen Quick, Quick Baustofflogistik und Vizepräsident des B.W.V.</i> <i>Ernst Vorrath, Präsident des Bundesamtes für Güterverkehr</i> Moderation: Björn Helmke
13.00 Uhr	Mittagspause, Besuch der Ausstellung

14.30 Uhr	Agenda Logistik 2010 <i>Detthold Aden, Vorstandsvorsitzender der BLG Logistics Group</i>
	Kooperationspreis 2005 Laudatio und Präsentation der Preisträger <i>Prof. Hans-Helmut Grandjot, Fachhochschule Heilbronn</i>
15.45 Uhr	Kaffeepause und Besuch der Ausstellung
16.15 Uhr	Workshops Kurzstatements mit anschl. Diskussion
	A. Folgen der EU-Osterweiterung auf den Verkehrsmarkt Eine erste Bilanz und Erfahrungsberichte aus deutscher Sicht Leitung: Johannes Wapler, B.W.V.
	B. Kostensenkungspotenziale im Fuhrpark Trends von Technik bis Finanzierung Leitung: Christian Labrot, Hauptgeschäftsführer des B.W.V.
	C. Verkehr und Recht Bußgelder, Logistikverträge, Sozialvorschriften, digitaler Tachograph – neue Gesetze für die tägliche Praxis Leitung: Detlef Neufang, Rechtsanwalt, B.W.V.
17.30 Uhr	Sektempfang und Ende der Veranstaltung

> Termin:

Donnerstag, 14. April 2005
9.30 Uhr bis 17.00 Uhr

> Ort:

Steigenberger Grand Hotel
Petersberg
53639 Königswinter

> Teilnahmebeitrag:

440 EUR zzgl. MwSt.

> Veranstalter:

Deutscher Verkehrs-Verlag
Bundesverband Werkverkehr
und Verlager e.V.

> Anmeldung:

Deutscher Verkehrs-Verlag
Anja Pache
Nordkanalstr. 36
20097 Hamburg
Tel.: 040/237 14-290
Fax: 040/237 14-315
www.dvz.de

> Moderation:

Björn Helmke,
Chefredakteur der DVZ

Anmeldung auf der Rückseite

> Anmeldung

Ja, ich nehme teil!

Ich melde mich verbindlich zur Teilnahme am 10. Deutschen Logistik- und Versandleitertag mit dem Thema "Logistikstandort Deutschland - Zukunftsmärkte gestalten" am 14. April 2005 auf dem Petersberg bei Bonn zum Preis von 440 EUR zzgl. MwSt. (inklusive Tagungsunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken) an.

NAME, VORNAME _____

FIRMA _____

FUNKTION _____

E-MAIL _____

STRASSE _____

PLZ, ORT _____

TELEFON/FAX _____

DATUM _____ UNTERSCHRIFT _____ X

Ich nehme an folgendem Workshop teil: A () B () C ()

Deutscher Verkehrs-Verlag
Nordkanalstr. 36
20097 Hamburg

Einfach per Fax an: 040/237 14-315
Anmeldung auch unter: www.dvz.de

> Ihre Vorteile als Teilnehmer:

- > Lernen Sie Sparpotenziale in Ihrem Unternehmen kennen.
- > Tauschen Sie sich mit Kollegen und Fachleuten aus.
- > Erfahren Sie, welche Logistiktrends die viel versprechendsten sind.

> Fachausstellung

Ja, wir beteiligen uns mit einem Stand an der Fachausstellung!

Wir buchen:

Standfläche in der Größe 2 m x 3 m zum Grundpreis von 1500 EUR zzgl. MwSt.

Standfläche in der Größe ____ m x ____ m zum Grundpreis von 1500 EUR + 200 EUR zzgl. MwSt. für jeden weiteren Quadratmeter.

_____ Tische

_____ Stühle

_____ Steckdosen

Unser Standpersonal (max. 2 Personen):

> Ihre Vorteile als Aussteller:

- > Knüpfen Sie neue Kontakte und vertiefen Sie bestehende.
- > Seien Sie präsent auf dem Treffpunkt der Branche.
- > Mit einem Stand von mindestens 6 m² sind Sie mitten im Geschehen.